

GEGEN DIE STRÖMUNG
marxistisch-leninistisches
Organ für Westdeutschland

An das
Zentralkomitee
der Partei der Arbeit Albaniens,
Tirana

Liebe Genossen!

1. Oktober 1978

Wir unterstützen den Klassenstandpunkt der Partei der Arbeit Albaniens, die eindeutig gegenüber den revisionistischen Führern Chinas im Recht ist, wie es im "Brief des ZK der Partei der Arbeit Albaniens und der albanischen Regierung an das ZK der Kommunistischen Partei Chinas und der chinesischen Regierung" zum Ausdruck kommt.

So wie wir die Eröffnung des ideologischen Kampfes der Partei der Arbeit Albaniens gegen das konterrevolutionäre Schema der "Drei Welten", der auf dem VII. Parteitag der Partei der Arbeit Albaniens und im Artikel "Theorie und Praxis der Revolution" konzentrierten Ausdruck fand, begeistert begrüßt haben, so verurteilen wir auch voll Empörung die konterrevolutionären Akte der revisionistischen Führung Chinas gegenüber dem heldenhaften sozialistischen Albanien.

Es ist offensichtlich, daß die konterrevolutionäre Maßnahme des Abbruchs aller Wirtschafts- und Militärabkommen die Antwort von Großmachtchauvinisten und Revisionisten auf die marxistisch-leninistische Kritik der Partei der Arbeit Albaniens ist.

Die Partei der Arbeit Albaniens jedoch geht weiter den Weg der Verteidigung ihrer Unabhängigkeit gegen alle Erpressungs- und Einschüchterungsversuche und antwortet zugleich mit dem "Brief des ZK der Partei der Arbeit Albaniens" vom 29. Juli 1978 auf einige sehr wichtige, tiefgehende Fragen, die schon seit langem die marxistisch-leninistische Weltbewegung beschäftigen und die weiter vertieft werden müssen.

Der "Brief des ZK der Partei der Arbeit Albaniens" muß sehr gründlich studiert, durchdacht und diskutiert werden, um in der großen grundsätzlichen Debatte zwischen Marxismus-Leninismus und Revisionismus klar einen eigenen Standpunkt beziehen und in die Debatte eingreifen zu können. Die dort angeschnittenen Fragen, die die Geschichte des Kampfes gegen den modernen Revisionismus, die Große Proletarische Kulturrevolution, die Entwicklung der Linie der KP Chinas auf dem Gebiet der internationalen Fragen betreffen, sind von großer Tragweite. Es ist eine gute und großartige Sache, daß die Fragen von der Partei der Arbeit Albaniens nun offen und ohne Umschweife zur Dis-

kussion gestellt wurden.

Besonders wichtig und aktuell erscheint uns, die Ausführung des ZK der Partei der Arbeit Albaniens hervorzuheben, daß der Kampf gegen den sowjetischen Revisionismus vor allem ein ideologischer Kampf gegen dessen Verrat an den Prinzipien des Marxismus-Leninismus sein mußte, aus dem erst - wie der V. Parteitag der Partei der Arbeit Albaniens bereits überzeugend dargelegt hat - die politische konterrevolutionäre Linie entstand. Die Kritik, daß die Führung der KP Chinas faktisch durch Hervorhebung bestimmter, die eigene Nation betreffende bzw. vor allem internationale Grenzfragen betreffende politische Fragen den ideologischen Kampf verhindert bzw. abgelenkt hat, wurde indirekt bereits auf dem V. Parteitag entlarvt. Genosse Enver Hoxha hob hervor, daß der

"Kampf gegen den Revisionismus, wenn er nicht von ideologischen Motiven, sondern nur von wirtschaftlichen und politischen Gegensätzen und von der nationalistischen und chauvinistischen Basis geleitet wird, ein Bluff ist, der kurze Beine hat." (ebd. S.266)

Genauso muß heute der Kampf gegen die chinesischen Revisionisten vor allem und in erster Linie von ideologischen Motiven geleitet sein, als Kampf um die Verteidigung und Reinerhaltung der marxistisch-leninistischen Theorie geführt werden - ohne darauf zu verzichten, den Verrat an der proletarischen Weltrevolution, die großmachtchauvinistischen Akte gegenüber kleineren Staaten, insbesondere gegenüber dem sozialistischen Albanien sowie die kompradorenhaftige Unterwerfung unter den USA-Imperialismus, den westdeutschen Imperialismus usw. zu brandmarken!

Liebe Genossen, wir bekräftigen noch einmal unsere Solidarität mit dem mutigen marxistisch-leninistischen Kampf der Partei der Arbeit Albaniens gegen die revisionistische Linie des Schemas der "Drei Welten", gegen die konterrevolutionären Akte der chinesischen Revisionisten, mit dem Kampf der Partei der Arbeit Albaniens gegen Weltimperialismus und Reaktion, gegen Revisionismus und Opportunismus verschiedenster Schattierungen. Wir versichern Euch, daß wir hier in unserem Kampfabschnitt, in Westdeutschland, mit Flugblättern und Veranstaltungen, durch politische Aktionen und Propaganda unseren Beitrag zur weltweiten Unterstützung der Partei der Arbeit Albaniens und der Diktatur des Proletariats in Albanien im gemeinsamen Kampf für die Sache des Marxismus Leninismus leisten und weiter leisten werden.

Mit kommunistischen Grüßen!

Redaktion "Gegen die Strömung"

i.A. Walter Hofmann